Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

31.7.1860 (No. 208)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. **208.** Dienstag den 31. Juli **1860.**

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Freitag den 3. August** werden im Kasernenhofe zu Gottesaue zwei fehlerfreie Offizierspferde (Braun-Wallach, 7 Jahre, Braun-Stute, 5½ Jahre alt), wovon sich ersteres zum Fahren eignet, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Schuhmann.

Möbel-Versteigerung.

Freitag den 3. August 1860,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Langenstraße Nr. 113 (im zweiten Stock im König von England) wegen Wegzug nachbeschriebene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee, 2 Chiffoniere, 6 nußbaumene Bettladen, 5 Nachttische, 6 viereckige Tische, 2 Waschkommode, 2 große Kommode, 2 tannene Kleiderschränke, 5 Spiegel, 12 Strohstühle; sodann 2 Roßhaarmatratzen, 4 Seegrasmatratzen, Couverten, Plumeau, Fenstervorhänge und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Teutsch-Neureuth.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in Teutsch-Neureuth im Hause Nr. 144 bei Ludwig Grether Wittwe, aus der Hinterlassenschaft der verstorbenen Juliane Schreiber Bett, Weißzeug, Kleider und sonstige Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Teutsch-Neureuth, den 30. Juli 1860.

Die hinterbliebenen Erben.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

Stephanienstraße Nr. 50 ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Zähringerstraße Nr. 42 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche und Keller an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermiethen.

Auf den 1. August ist ein schönes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 23 im untern Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 35 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 28 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn auf den 1. August zu vermiethen, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. August zu vermiethen. Das Nähere hierüber parterre.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Es ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf den 1. August oder auch später an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 142 sind 2 bis 3 sehr schöne Zimmer mit Holzplatz an einen ledigen Herrn oder Dame sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 11, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. September zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Auf 23. Oktober l. J. ist im untern Stock eines Hinterhauses an eine kleine stille Familie eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich oder später an Herren zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 25, ebener Erde, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Bis 1. August ist im vordern Zirkel Nr. 6 im dritten Stock, mit der Aussicht gegen den Schloßplatz, ein hübsch tapezirtes und möblirtes Zimmer mit zwei Betten an zwei ledige Herren zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in sechs Zimmern und allen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 3.

Durlach.

Wohnung zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 9 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehörde, an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung, bestehend aus 6—7 Zimmern nebst Zugehör, sogleich beziehbar, wird zu miethen gesucht. Anträge werden Stephanienstraße Nr. 80 entgegengenommen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, putzen und waschen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Es wird hauptsächlich auf Reinlichkeit und streng auf Ordnung gesehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 20 im Hintergebäude.

Gesuch.

Zur Betreibung eines Geschäftes werden in oder außerhalb der Stadt größere Räumlichkeiten zu miethen gesucht. Offerten wollen unter Chiffre A. auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellegesuch.

Ein gebildetes, reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sich auch Allem willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine angemessene Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71 im Hinterhaus, unten.

Stellegesuch.

Ein solider, gebildeter, junger Mann, welcher serviren kann, gute Zeugnisse besitzt und vom Militär frei ist, wünscht bei einer Herrschaft als Diener placirt zu werden. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Kellnerlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die entsprechenden Fähigkeiten besitzt, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verlorenes.

Freitag Nachmittag blieb im Schloßgarten auf einer Bank in der Nähe des chinesischen Häuschens ein Necessaires, eine Scheere und einige Puppengegenstände enthaltend, stehen. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung Stephanienstraße Nr. 33 im zweiten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

Das zweistöckige Wohnhaus Kronenstraße Nr. 30 mit Seiten- und Querbau, großen gewölbten Kellern, Remise, Räumlichkeiten für Stallungen, nebst geräumigem Hof, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen.

Das ganze Anwesen ist solid von Stein gebaut und eignet sich seiner vortheilhaften Lage wegen für jeden Geschäftsmann, sowie für ein Herrschaftshaus.

Das Nähere hierüber bei mir, vorderer Zirkel Nr. 8 parterre.

Der Beauftragte: **Wilhelm Seippel.**

Holz zu verkaufen.

Es sind 5/4 Klafter eichenes Schälholz zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Hunde-Verkauf.

In der Rüppurrerstraße Nr. 13, im zweiten Stock, sind sehr schöne junge Wachtelhunde zu verkaufen.

Mistbeetfenster-Gesuch.

Eine Parthie gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustand sich befindliche Mistbeetfenster werden zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 24.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten** und **Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Klavier zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nr. 24 ist ein Klavier sogleich zu vermiethen; auch kann daselbst ein **Regenfaß** zum Verkauf abgegeben werden.

☞ Es wird ein **Klavier** zu miethen gesucht. Die Vermiether derselben wollen unter Chiffre L. v. F. im Kontor des Tagblattes das Nähere angeben.

Anzeige.

In einem anständigen Privathause können noch 4 — 6 Herren (Angestellte) Theil am **Mittagstische** nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft meines verstorbenen Bruders, Posamentier Gustav Weber, eine Forderung zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnung innerhalb 14 Tagen bei mir abzugeben.

L. Weber, Waldstraße Nr. 11.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an **Waldhornstraße Nr. 30** (Eckhaus der Langen- und Waldhornstraße) im zweiten Stock.

Karlsruhe, den 31. Juli 1860.

Philippi, Notar des I. Distrikts.

Große span. Orangen, neue Frucht, und schöne saftige Citronen

empfiehlt en gros et en détail

C. Däschner.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— neue ächt holl. Milchner-Häringe —
(stückweise, wie in 1/16 und 1/8 Tönnchen billiger), neue engl. **Matjes-Häringe, ger. Rheinlachs, frischen Caviar, Bricken, westph. Schinken, feine Würste, Käse** 2c. 2c.,

Malaga

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

C. Däschner.

Auf allgemeines Verlangen.

Heute, Dienstag den 31. Juli,

Gesang-Produktion

des Baritonisten
H. Reinhardt aus Frankfurt a. M.,
im Verein der Sängerinnen
Frau **Bergmann** und Fräul. **Bergmann**
aus Koblenz,
auf dem Bierkeller von **August Reble.**
Anfang 6 Uhr.

Aechte venetianische Seife,

feine **Toilette-** (Champignons), **Kinder-, Bad-, Fenster-** und **Pferdeschwämme** empfiehlt

C. Däschner.

Ruhrer Kohlen.

So eben ist unser Schiff wieder mit **ächten Ruhrer Schmiede-** und **Stückkohlen,** bekannte Qualität, in **Leopoldshafen** eingetroffen, und verkaufen dieselben bis zum 5. August aus dem Schiff; dagegen fortwährend auf hiesigem Lager Leopoldshafen zu den billigsten Preisen.

Durlach, den 26. Juli 1860.

Gebrüder Schmidt.

Museum.

Mittwoch den 1. August findet bei günstiger Witterung von Abends 6 Uhr an Militär-Musik im Garten statt.

Der Vorstand.

Museumsbibliothek.

Von heute an ist die Bibliothek wieder geöffnet, es können daher in den bekannten Stunden Bücher zurückgebracht und empfangen werden.

Zum Zweck der Aufstellung des Katalogs ist es nothwendig, daß alle über 4 Wochen alten Bücher an die Bibliothek zurückgegeben werden. Wer dies unterläßt, wird nach §. 46 der Statuten gebüßt.

Für die Dauer der Katalogsaufstellung kann nur eine dem §. 45 der Statuten entsprechende vierwöchentliche Lesezeit gestattet werden, um nicht abermals die Bibliothek schließen zu müssen.

Wer das Büchlein mit Nr. 566 bezeichnet, hat, muß noch folgende Bücher besitzen:

VI. 1057. Dalton, die drei Lebenswege, 3 Bde.
— 1313. Margraff, Friz Beutel, 1 Band,
— 1399. Für den Friedhof der evangelischen Gemeinden Wien und Gratz, 1 Band,

welche sogleich aufgeliefert werden wollen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1860.

Der Aufseher der Bibliothek und Lesezimmer.

Todesanzeige und Danksagung.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen wir die traurige Nachricht von dem am 28. d. M., Morgens 3/4 2 Uhr, nach längerem Leiden erfolgten Hinscheiden unserer geliebten Gattin und Mutter, Karoline Hoffmann, geb. Gaum.

Zugleich statten wir für die vielerwiesene Theilnahme während ihrer Krankheit, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung unsern innigsten Dank ab und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 30. Juli 1860.

Die Hinterbliebenen.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein Geschäft als **Schuhmachermeister** eröffnet habe, und empfehle mich zur Besorgung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter Bedienung.

Wilhelm Riegel, Sohn,
Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 20, nächst dem Gasthof zum Ritter.

Tagesordnung der II. Kammer.

63. öffentliche Sitzung
auf
Dienstag den 31. Juli 1860,
Vormittags 9 Uhr,

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abg. Mays über den Gesetzesentwurf, die Bestrafung von Amtsmißbräuchen der Geistlichen betreffend.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 40 vom 30. Juli 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Ernennung eines Mitgliedes zur ersten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden
Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Wir haben Uns gnädigst bewogen gefunden, in Folge des Austritts Unseres Kammerherrn und Stadtdirektors Grafen von Hennin, als von Uns ernannten Mitgliedes der ersten Kammer, den §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde gemäß, den Fabrikanten August Dennig von Pforzheim zum Mitglied der ersten Kammer der gegenwärtigen Ständeversammlung zu ernennen.

Wir beauftragen Unsern Präsidenten des Ministeriums des Innern, diese Unsere höchste Entschließung der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 25. Juli 1860.

Friedrich.

A. Lamey.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Obereinnehmer und Domänenverwalter Kaiser in Säckingen die erledigte Hauptzollverwaltersstelle bei dem Hauptsteueramt Randegg, die erledigte Amtsarztstelle in Gernsbach dem Assistenz- und Badearzt Dr. Erhardt in Petersthal zu übertragen.

(Schluß folgt.)

Sommertheater in Karlsruhe.
(Clever'sche Bierhalle.)

Heute, Dienstag den 31. Juli.
Letzte Vorstellung.

Näheres besagen die Theater- und Anschlagzettel.

Notizen für Mittwoch 1. August:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Kaufmanns Lembke, 9 Uhr Vormittags, Erbprinzenstraße Nr. 33.

„ Diehm, Gerichtsvollzieher: Versteigerung aus der Gantmasse des Mechanikers Seleger, 10 Uhr Morgens, Spitalstraße Nr. 8.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8¼	27" 8'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15¼	27" 8,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 8,5'''	„	Regen
30. Juli				
6 U. Morg.	+ 9	27" 8,5'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 11	27" 9,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 11	27" 10'''	„	„

Getauft:

29. Juli. Karl Heinrich, Vater Georg Heinrich Rupp, Diener.
29. „ Elisabethe Sophie Katharine, Vater Daniel Hofsäß, Oekonom.
29. „ Adolfine Wilhelmine, Vater Johann Hörnle, Maschinenschlosser.
29. „ Friedrich Johann, Vater Friedrich Dörrmann, Schmied.
29. „ Friederike Emilie Karoline, Vater Johann Dörflinger, großh. Stallbedienter.

Getraut:

28. Juli. Wilhelm Karl Erwin Raupp, Vergolder und Bürger hier, mit Emmeline Ernestine Wagner von hier.
28. „ Johann Jakob Justus Scheel, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und Bürger zu Kassel, mit Franziska Kuprion von hier.

Gestorben:

28. Juli. Karl Keller, Kanzleigehülfe, ein Wittwer, alt 62 Jahre.
29. „ Karl Kammerer, Wurstler, ledig, alt 23 Jahre.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.